



meistens den gütigen Himmel vor, geboren 1600. gestorben 1682.

Gellig, Jakob, ein Utrechter, malte in seinen Werken allerhand Gattungen von Fischen. 1670.

Geminiani, siehe Baldi.

Gennari, Casar, ein Bologneser, vortreflicher Landschaftmaler; seine Composition ist vornehm, und seine Malermanier kräftig. 1641. † 1688. Sein Bruder, Benedikt, war ein sehr vortreflicher Bildnißmaler, starb 1715. im 82sten Jahre.

Genoel, Abraham, ein Antwerpner, großer Künstler in Landschaften, meistens in großen Stücken. Sein Colorit ist stark und natürlich, sein Pinsel reich in der Composition und in edlen Erfindungen. geb. 1640.

Genoese, siehe Strozzi.

Gentileschi, Horatius, ein Visaner, künstelte schöne Landschaften mit der heiligen Familie stafirt, auch malte er büßende Magdalenen. 1600. † 1648.

Gerard, siehe Brügge.

Gerhard, Otto, ohnweit Regensburg geboren, ein Maler, dessen Werke ungemein viel Genie verrathen; sowohl seine Historien, als kleine Pferdstücke und Scharmüchel, sind mit feckem Pinsel, mit Feuer und Lebhaftigkeit gearbeitet; in seinen Pferdstücken ahmte er den berühmten Bataillenmaler Bourguignon nach, auch dessen angenehmes Colorit, ums Jahr 1720.

Gericke, Samuel Theodor, zu Spandau geboren, ein Schüler von Maratti. Er malte Historien in einem vortreflichen Styl. starb 1730, 65 Jahre alt.

Gessi, Franz, malte mit Aehnlichkeit nach Guido Reni; seine Gemähde sind zart, zierlich und angenehm bearbeitet. geb. zu Bologna. 1588. † 1620. Man hat von seiner Hand schöne Landschaften mit herrlichen Ausichten auf Seen und mythologisch stafirt.

Gherard